

640C

von Dogtra

Ausbildungshalsband mit handlicher Fernbedienung

Auch für Dogtra 642C

DEUTSCH

Bedienungsanleitung

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung
vor Inbetriebnahme des Gerätes und bewahren
Sie diese für spätere Verwendung auf.

PRODUKTSICHERHEIT UND WARNHINWEISE

Korrekter Gebrauch eines Ausbildungshalsbandes

Dogtra Ausbildungshalsbänder sind allein dafür zu gebrauchen, das Verhalten des Hundes zu verändern. Sie sind nicht für die Anwendung an Menschen oder anderen Lebewesen gedacht. Dogtra übernimmt keinerlei Haftung für den unsachgemäßen Einsatz eines Dogtra Ausbildungshalsbandes.

Aggressive Hunde

Dogtra empfiehlt eindringlich, einen professionellen Hundeausbilder heranzuziehen, falls ein Ausbildungshalsband an einem Hund verwendet werden soll, der sich gegenüber Artgenossen oder Menschen aggressiv zeigt.

Störungen mit anderen elektronischen Geräten

Dogtras hochmodernes Filtersystem minimiert Störungen durch andere elektronische Geräte (z.B. Mobiltelefone). Unser digitaler Mikroprozessor ermöglicht die Verwendung von tausenden verschiedener Codes, die das Risiko einer Frequenzübereinstimmung mit anderen Dogtra-Geräten nahezu eliminieren. Dogtra-Europe empfiehlt, einen Arzt zu konsultieren, falls Sie ein elektronisches, medizinisches Gerät tragen und ein elektronisches Ausbildungshalsband verwenden möchten.

Versehentliche Aktivierung

Wird der Dauerimpuls-Knopf länger als 12 Sekunden lang gedrückt, schaltet sich das Gerät aus Sicherheitsgründen automatisch ab. Es aktiviert sich wieder, sobald der Knopf losgelassen und erneut ein Senderknopf betätigt wird.

Korrektes Anlegen des Halsbandes

Ein zu locker angebrachtes Halsband kann dazu führen, dass der Empfänger am Hals des Hundes verrutscht. Dabei können sich die Kontakte gegen die Haut reiben und Irritationen hervorrufen. Ist das Halsband zu locker angebracht, wird der vom Hund empfundene Impuls unbeständig.

Reaktion auf die Stimulation

Jeder Hund zeigt eine unterschiedliche Toleranz und Reaktion auf die Stimulation. Beobachten Sie die Reaktion des Hundes sorgfältig, um die optimale Impulsstufe zu finden. Die erforderliche Impulsstufe kann je nach Situation und Reizlage des Hundes variieren. In der Regel erfordert ein Hund, der durch äußere Einflüsse abgelenkt ist (z.B. durch Verfolgen eines anderen Hundes oder von Wild) eine höhere Impulsstufe als ein Hund, der nicht abgelenkt ist.

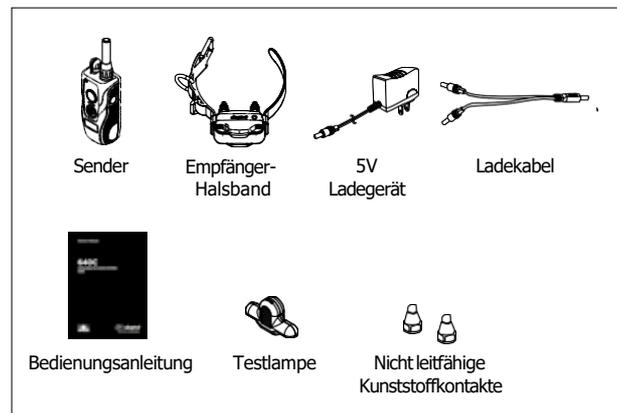
Ausbildungsmethoden

Ausbildungshalsbänder können mit verschiedenen Methoden angewandt werden. Konsultieren Sie einen professionellen Hundetrainer, falls Sie Fragen zu den von Dogtra angebotenen Methoden haben.

INHALTSVERZEICHNIS

AUF EINEN BLICK	67
HAUPTEIGENSCHAFTEN DES 640C	68
ÜBERSICHT	69
DAS AUSBILDUNGSHALSBAND VERSTEHEN	
1. DAS GERÄT EIN-UND AUSSCHALTEN	72
2. BESCHREIBUNG DER SENDERKNÖPFE.....	73
3. ANLEGEN DES HALSBANDES	76
4. DIE RICHTIGE IMPULSSTUFE FINDEN	77
5. DIE REICHWEITE MAXIMIEREN	78
6. DIE LED-ANZEIGE.....	79
7. LADEN DER AKKUS.....	80
8. DER LCD-BILDSCHIRM DES SENDERS	82
9. VERWENDUNG DER TESTLAMPE.....	84
ALLGEMEINE AUSBILDUNGSTIPPS.....	84
INSTANDHALTUNG.....	87
ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG.....	88
GARANTIE-UND REPARATURINFORMATIONEN	91

AUF EINEN BLICK



Separat verkaufter Zubehör

Autoladegerät

Für den Gebrauch mit dem 5-V-Zigarettenanzünder in Ihrem Auto.

US-Ladegerät

110V-Ladegerät für den Gebrauch in den USA.

Zubehör kann bei Dogtra-Händlern sowie auf unserer Homepage www.dogtra-europe.com gekauft werden.

HAUPTEIGENSCHAFTEN DES 640C

- Kompakter Empfänger
- Greifflächen des Senders mit Fischhaut
- Leistungsfähiger Pager (Vibration)
- Fortschrittliche Kontakte
- Rheostat-Impulsstärkenregler mit Stufe 0 - 127
- Maximale Reichweite 600 meter
- Kurzimpuls "Nick" und Dauerimpuls "Constant"
- Wasserdicht
- LCD-Bildschirm
- Gürtelclips
- Akkus mit kurzer Ladedauer (2 Stunden)

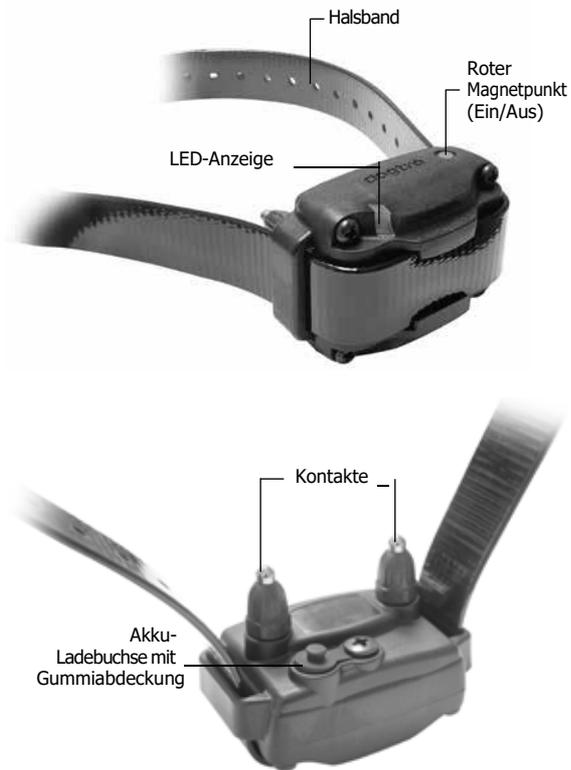
ÜBERSICHT



**640C
Sender**



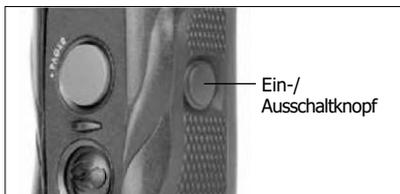
**642C
Sender**



**640C, 642C
Empfänger**

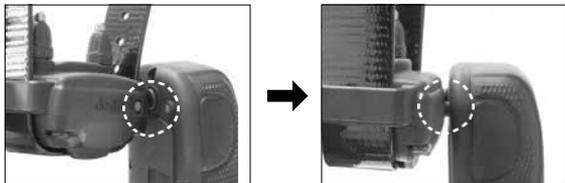
DAS AUSBILDUNGSHALSBAND VERSTEHEN

1. DAS GERÄT EIN- UND AUSSCHALTEN



Zum Einschalten des Senders drücken Sie auf den blauen Knopf auf der rechten Seite des Senders, bis der LCD-Bildschirm aufleuchtet. Um den Sender auszuschalten, drücken Sie auf den selben blauen Knopf, bis der LCD-Bildschirm "OFF" anzeigt und erlischt. Um das Empfängerhalsband einzuschalten, halten Sie den roten Magnetpunkt auf der Rückseite des Senders gegen den roten Magnetpunkt des Empfängers, bis die LED-Anzeige des Empfängers aufleuchtet.

Um den Empfänger auszuschalten, halten Sie erneut die beiden roten Punkte gegeneinander, bis die LED-Anzeige des Empfängers kurz rot leuchtet und dann erlischt.



2. BESCHREIBUNG DER SENDEKNOPFE

640C

Der Sender des 640C für einen Hund hat vier Knöpfe (einer auf der Vorderseite, zwei links, einer rechts).



Nick-Knopf (Kurzimpuls)

Der Nick-Knopf (N) befindet sich auf der linken Seite des Senders. Das Drücken des Nick-Knopfes löst am Empfänger einen einzelnen, kurzen elektrostatischen Impuls aus.

Constant-Knopf (Dauerimpuls)

Der Constant-Knopf (C) befindet sich auf der linken Seite des Senders. Wird dieser Knopf gedrückt, gibt der Empfänger einen elektrostatischen Impuls ab, solange der Knopf gedrückt wird, maximal 12 Sekunden lang. Wird der Knopf nach 12 Sekunden nicht losgelassen, schaltet sich der Impuls aus Sicherheitsgründen automatisch ab. Der Empfänger kann wieder aktiviert werden, sobald der Knopf losgelassen wird.

Pager-Knopf (Vibration)

Der Pager-Knopf befindet sich auf der Vorderseite des Senders. Wird der Pager-Knopf gedrückt, vibriert das Empfängerhalsband, solange der Knopf gedrückt wird, maximal 12 Sekunden lang.

642C

Der Sender des 640C hat fünf Knöpfe (zwei auf der Vorderseite, zwei links, einer rechts) und einen Kippschalter.



Kippschalter Nick/Constant

Der Kippschalter auf der Vorderseite des Senders ermöglicht den Wechsel zwischen Kurzimpuls (Nick) und Dauerimpuls (Constant). Die Knöpfe auf der linken Seite des Senders lösen am jeweiligen Empfänger (grauer Knopf = Hund 1, orangefarbener Knopf = Hund 2) je nach Position des Kippschalters einen Kurz- oder Dauerimpuls aus. Ist der Kippschalter auf Position "N" (Kurzimpuls), gibt bei Drücken des grauen oder orangefarbenen Knopfes der jeweilige Empfänger einen kurzen elektrostatischen Impuls ab. Ist der Kippschalter auf

Position "N" (Kurzimpuls), gibt bei Drücken des grauen oder orangefarbenen Knopfes der jeweilige Empfänger einen kurzen elektrostatischen Impuls ab. Ist der Kippschalter auf Position "C" (Dauerimpuls), gibt bei Drücken des grauen oder orangefarbenen Knopfes der jeweilige Empfänger einen elektrostatischen Impuls ab, solange der Knopf gedrückt wird, maximal 12 Sekunden lang. Wird der Knopf nach 12 Sekunden nicht losgelassen, schaltet sich der Impuls aus Sicherheitsgründen automatisch ab. Der Empfänger kann wieder aktiviert werden, sobald der Knopf losgelassen wird.

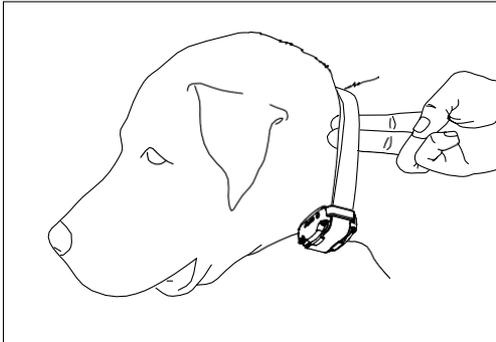
Pager-Knopf (Vibration)

Die Pager-Knöpfe befinden sich auf der Vorderseite des Senders. Durch Drücken des grauen oder orangefarbenen Pager-Knopfes wird am jeweiligen Empfänger eine impulsfreie Vibration ausgelöst, solange der Knopf gedrückt wird, maximal 12 Sekunden lang.

3. ANLEGEN DES HALSBANDES

Das Halsband sollte so angelegt werden, dass die Edelstahl- Kontakte fest auf der Haut des Hundes aufliegen. Es sollte noch möglich sein, einen Finger zwischen die Haut des Hundes und die Kontakte zu schieben. Ist das Halsband korrekt angelegt, darf der Empfänger nicht verrutschen. Der beste Platz für den Empfänger ist seitlich von der Kehle.

Ist das Halsband zu locker, kann der Empfänger verrutschen und dabei kann die Reibung der Kontakte gegen den Hals des Hundes Hautirritationen verursachen. Ist das Halsband zu eng angelegt, kann dies dem Hund das Atmen erschweren.



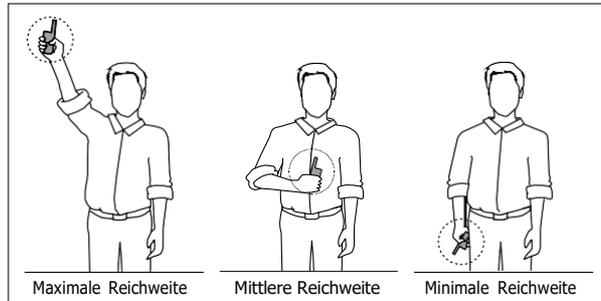
4. DIE RICHTIGE IMPULSSTUFE FINDEN

Der Sender des 640C hat einen Rheostat-Impulsstufenregler, durch den die Impulsstärke eingestellt wird. (0) ist die niedrigste Stufe, 127 die höchste. Die optimale Impulsstärke für Ihren Hund hängt von seiner Empfindlichkeit ab. Beginnen Sie stets mit der niedrigsten Stufe und arbeiten Sie sich langsam nach oben. Die angemessene Stufe haben Sie dann erreicht, wenn Ihr Hund eine leichte Reaktion zeigt, z.B. ein leichtes Kopfschütteln oder Anspannen der Nackenmuskeln. Die erforderliche Impulsstufe ist auch situationsbedingt. Ist der Hund stark abgelenkt, kann eine höhere Impulsstärke erforderlich sein.

ANMERKUNG: Die Impulsstufe kann auch während der Impulsabgabe verändert werden.

5. DIE REICHWEITE MAXIMIEREN

Das 640C hat eine maximale Reichweite von 600 Metern. Die Reichweite kann, je nachdem, wie der Sender gehalten wird, variieren. Halten Sie den Sender von Ihrem Körper weg, um die höchstmögliche Reichweite zu erzielen. Um die Reichweite zu maximieren, sollte das Gerät voll geladen sein.



* Vermeiden Sie es, die Antenne zu berühren, da dies die Reichweite stark beeinträchtigen kann.

6. DIE LED-ANZEIGE

Die LED-Anzeige blinkt alle 4 Sekunden, wenn der Empfänger eingeschaltet und einsatzbereit ist. Die LED-Anzeigen von Sender und Empfänger blinken gleichzeitig, wenn ein Senderknopf gedrückt wird.

Die Farbe der LED-Anzeige gibt den Akkuladestatus an:

Grün = voll geladen

Gelb = halb geladen

Rot = muss geladen werden

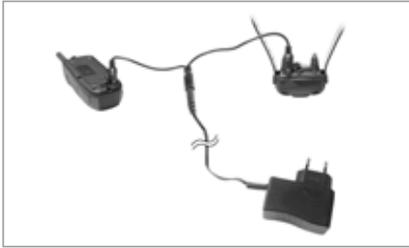
Wird das Gerät benutzt, wenn die LED-Anzeige rot blinkt, schaltet sich das Gerät automatisch ab.



LED-Anzeige des Empfängers

Wird der Dauerimpuls ("Constant") aktiviert, leuchtet die LED-Anzeige des Empfängers kontinuierlich (in grün, gelb oder rot, je nach Akkuladung), so lange der Knopf gedrückt wird, bis zu 12 Sekunden lang. Wird der Kurzimpuls ("Nick") aktiviert, leuchtet die LED-Anzeige des Empfängers für den Bruchteil einer Sekunde auf.

7. LADEN DER AKKUS



Das 640C funktioniert mit Lithium-Polymer-Akkus.

1. Laden Sie das Gerät vor der ersten Verwendung auf.
2. Laden Sie die Akkus nicht in der Nähe von brennbaren Stoffen auf.
3. Wird das Gerät mehr als drei Monate lang nicht benutzt, laden Sie es vorher und dann alle drei Monate voll auf.

Laden Sie die Akkus, wenn :

1. Die LED-Anzeige des Empfängers rot blinkt.
2. Die Balkenanzeige des LCD-Bildschirm auf dem Sender nur noch einen Balken anzeigt.
3. Die LED-Anzeige des Senders oder Empfängers nicht aufblinkt.
4. Die LED-Anzeige von Sender oder Empfänger aufblinkt, aber nicht leuchtet, wenn der Dauerimpuls aktiviert wird.

Akkuladevorgang

ANMERKUNG : Das Gerät ist halbgeladen, wenn es von Dogtra versandt wird. Laden Sie das Gerät bei Erhalt voll auf, bevor Sie es benutzen.

1. Stecken Sie das Ladekabel in Sender und Empfänger ein, s. Abbildung Seite 80.
2. Stecken Sie das Ladekabel in eine 220V-Steckdose ein bzw. in den Zigarettenanzünder Ihres PKW, falls Sie ein Autoladegerät benutzen. Wenn Kabel und Ladegerät korrekt eingesteckt sind, leuchten die LED-Anzeigen kontinuierlich rot. Während des Ladevorgangs ist das Gerät abgeschaltet. Wenn der Ladevorgang beendet ist und die Ladekabel ausgesteckt sind, kann das Gerät wieder eingeschaltet werden.
3. Die Lithium-Polymer-Akkus sind nach 2 Stunden komplett geladen. Während des Ladevorganges leuchten die LED-Anzeigen kontinuierlich rot und werden grün, wenn die Akkus voll geladen sind.
4. Verschließen Sie nach dem Akkuladen die Ladebuchsen des Senders und des Empfängers mit den Gummiabdeckungen.

ANMERKUNG : Verwenden Sie ausschließlich von Dogtra stammende Akkus, Ladegeräte und Zubehör für Ihre Dogtra-Geräte. Ziehen Sie den Stecker des Ladegerätes aus der Steckdose, wenn Sie das Ladegerät nicht benutzen.

Info Ladegerät

Hersteller : HON-KWANG

Herstellerland : CHINA

Modellname : HK-AP-050A100-EU

INPUT : 100~240V~50/60Hz 0.2A / OUTPUT : 5V 1.0A

ACHTUNG

Während des Ladevorgangs muss sich das Gerät aus Sicherheitsgründen nahe der Steckdose befinden und die Steckdose muss leicht zugänglich sein.

8. DER LCD-BILDSCHIRM DES SENDERS



Um die Hintergrundbeleuchtung des LCD-Bildschirms ein-/ auszuschalten, drücken Sie kurz auf den Ein-/ Ausschaltknopf. Der LCD-Bildschirm zeigt die Impulsstufe (0 - 127) an. Die Balkenanzeige zeigt bei voller Akkuladung 3 Balken an, bei halber Ladung 2 Balken und einen Balken, wenn das Gerät geladen werden muss. Die Balkenanzeige zeigt nur den Ladestatus des Senderakkus an. Der Ladestatus des Empfängerakkus kann durch die Farbe der LED-Anzeige des Empfängers überprüft werden

Grün = voll geladen

Gelb = halb geladen

Rot = muss geladen werden

Behandlung des Senders mit LCD-Bildschirm bei Frost

Bei sehr tiefen Temperaturen von unter - 12 ° C kann das LCD-Display des Senders langsamer reagieren oder schwächer leuchten. Warten Sie, bis die angezeigten Zahlen deutlich sichtbar sind, bevor Sie die Impulsstufe wählen. Selbst wenn das LCD-Display langsamer reagiert oder schwächer leuchtet, funktioniert der Sender weiterhin korrekt, wenn ein Impulsknopf getätigt wird. Bei sehr kalter Witterung kann das LCD-Display einen Moment lang bei der angezeigten Zahl stehenbleiben. In diesem Fall verändert sich jedoch die tatsächlich vom Empfänger abgegebene Impulsstärke sofort, wenn der Impulsstärkereger gedreht wird. In einer solchen Situation sollte man warten, bis die Anzeige wieder voll funktionsfähig ist, bevor man einen Impuls auslöst, oder die Impulsstärke sehr langsam verändern und dabei die Reaktion des Hundes beobachten. Drehen Sie den Impulsstärkereger nicht zu schnell, da sonst der eingestellte und abgegebene Impuls möglicherweise nicht der angezeigten Impulsstufe entspricht.

9. VERWENDUNG DER TESTLAMPE



1. Schalten Sie den Empfänger ein und setzen Sie die Testlampe auf die Kontakte (s. Abb.).
2. Wenn der Nick-Knopf gedrückt wird, leuchtet die Testlampe kurz auf. Wenn der Constant-Knopf gedrückt wird, leuchtet die Testlampe, solange der Knopf gedrückt wird, maximal 12 Sekunden lang.
3. Wird die Impulsstufe erhöht, leuchtet die Testlampe stärker.

ALLGEMEINE TRAININGSTIPPS

Die Anfänge mit dem 640C-Ausbildungshalsband

Der Hund muss bereits einige grundlegende Kommandos kennen, bevor Sie das Training mit dem 640C beginnen. Ein Hund lernt zuerst ein Kommando, indem es ihm gezeigt wird, danach durch viele Wiederholungen über einen längeren Zeitraum. Führt der Hund die Kommandos sicher aus, können diese unter Ablenkung und an unterschiedlichen Orten geübt werden. Wird

mit der richtigen Mischung aus positiver und negativer Bestätigung gearbeitet, ist ein gut erzogener Hund das Ergebnis.

Gehorsamsübungen an der Leine

Der Hund muss bereits die grundlegenden Kommandos (Sitz, Platz, Hier, bei Fuß) verstehen, bevor das Ausbildungshalsband zur Verstärkung dieser Kommandos verwendet wird. Um diese grundlegenden Kommandos zu lehren, verwendet man am besten ein normales Hundehalsband und eine Leine. Ein Leinenruck wird verwendet, um den Kommandos Nachdruck zu verleihen. Hört der Hund auf die Kommandos, ist eine positive Bestätigung erforderlich. Sobald der Hund die Kommandos verstanden hat, kann das Ausbildungshalsband dazu verwendet werden, den Kommandos Nachdruck zu verleihen.

Beginn des Trainings mit dem Ausbildungshalsband

Sobald Sie feststellen, dass der Hund die Kommandos an der Leine versteht, können Sie das Training mit dem Ausbildungshalsband beginnen. Mit dem angeleiteten Hund, der nun das Ausbildungshalsband trägt, fahren Sie mit den Übungen zum Erlernen der Kommandos fort. Ein leichter Impuls (Einzel- oder Dauerimpuls) wird zusammen mit dem Kommando gegeben. Der Impuls wird beendet, sobald der Hund auf das Kommando reagiert. Durch Wiederholung lernt der Hund, den leichten Impuls zu beenden, indem er dem Kommando folgt. Das Üben mit dem Trainingshalsband ist eine andere Form der negativen Bestätigung, ähnlich dem Leinenruck am

normalen Halsband. Sobald der Hund dem Kommando folgt, benutzen wir Lob, Streicheln oder ein Leckerchen zur positiven Bestätigung. Die Endstufe ist die Vermeidungsphase, in welcher der Hund lernt, durch Befolgen der Kommandos den Impuls komplett zu vermeiden. Wenn diese Ausbildungsstufen beendet sind, wird das Ausbildungshalsband zur Erinnerung an die Kommandos verwendet, beim Training zu Hause oder im Freien (Bitte beachten Sie hierzu die aktuelle Gesetzeslage in Ihrem Land!). Die anfänglichen Trainingseinheiten sollten kurz und positiv sein. Hunde, insbesondere junge Hunde, haben eine kurze Aufmerksamkeitsspanne.

Die Wahl der angemessenen Impulsstärke

Beginnen Sie stets mit einer niedrigen Impulsstärke und erhöhen Sie diese wenn nötig, um sie an die Empfindlichkeit Ihres Hundes und die jeweilige Situation anzupassen. In dem Sie nur so viel Stimulation verwenden, wie nötig ist, um die gewünschte Reaktion zu erhalten, steht der Hund weniger unter Stress und Sie haben eine bessere Kontrolle. Tiere (und Menschen) funktionieren besser in einer stressfreien Umgebung. Für nähere Informationen über das Training besuchen Sie unsere Homepage www.dogtra-europe.com oder konsultieren Sie einen professionellen Hundeausbilder.

INSTANDHALTUNG

Wartung und Instandhaltung

Achten Sie darauf, dass während des Gebrauchs die Ladebuchsenabdeckungen stets verschlossen sind. Überprüfen Sie Ihr Gerät nach jeder Anwendung auf fehlende oder beschädigte Teile. Ein defektes Gehäuse kann sich sowohl beim Empfänger als auch beim Sender negativ auf die Wasserdichtigkeit auswirken. Wenn Sie sich vergewissert haben, dass das Empfängergehäuse intakt ist, reinigen Sie den Empfänger von eventuell vorhandenem Schmutz.

Informationen zur Aufbewahrung

Möchten Sie Ihr Gerät über einen längeren Zeitraum lagern, so sollten Sie es vorher vollständig laden. Bei längerer Lagerung sollte das Gerät einmal im Monat sowie vor der erneuten Verwendung voll aufgeladen werden. Lagern Sie das Gerät bei Zimmertemperatur. Vermeiden Sie, dass das Gerät extremen Temperaturen ausgesetzt wird.

Fehlerbehebung

Falls Ihr Gerät nicht einwandfrei zu funktionieren scheint, konsultieren Sie bitte die Rubrik "Fehlerbehebung", bevor Sie Ihr Gerät zur Reparatur einschicken. Sollten Sie Fragen oder Anliegen haben, kontaktieren Sie uns : info@dogtra-europe.com oder per Telefon : +33 (0)1 30 62 65 65.

ANLEITUNG ZUR FEHLERBEHEBUNG

1. Mein Hund zeigt keine Reaktion auf das Ausbildungshalsband.

- Stellen Sie sicher, dass der Empfänger eingeschaltet ist. Um den Empfänger einzuschalten, halten Sie die roten Magnetpunkte des Senders und Empfängers gegeneinander, bis die LED-Anzeige aufleuchtet.
- Das Halsband muss eng genug anliegen, damit beide Kontakte die Haut des Hundes berühren.
- Vielleicht sind die Kontakte zu kurz für die Felleigenschaften Ihres Hundes. Um längere Kontakte zu bestellen, kontaktieren Sie uns oder Ihren Dogtra-Händler. Falls Sie schon längere Kontakte verwenden, hilft es, dem Hund die Haare im Halsbereich zu trimmen, damit die Kontakte gut auf der Haut aufliegen.
- Die Impulsstärke könnte zu schwach für Ihren Hund sein. Erhöhen Sie die Impulsstärke langsam, bis Sie eine leichte Kontraktion der Nackenmuskulatur oder ein leichtes Kopfschütteln Ihres Hundes feststellen können. Die Reaktion kann sehr schwach sein, darum ist große Aufmerksamkeit erforderlich.

2. Die LED-Lampe leuchtet, aber ich spüre keinen Impuls.

- Die Empfindlichkeit Ihres Hundes kann höher sein als Ihre. Sie können die Impulsstärke an Ihren Fingerspitzen oder am Handgelenk testen. Beachten Sie, dass Sie beide Kontakte berühren müssen, um den Impuls zu spüren.

- Die Akkuladung könnte zu schwach sein, überprüfen Sie bitte diese über die LED-Anzeige.
- Falls Ihr Gerät voll geladen ist, Sie alle obenstehenden Punkte abgearbeitet haben und keine Verbesserung eingetreten ist, sollte das Gerät überprüft werden. Bitte kontaktieren Sie unseren Kundendienst unter info@dogtra-europe.com oder telefonisch unter +33 (0)1 30 62 65 65.

3. Der Sender hat eine ungenügende Reichweite, oder der Impuls lässt über größere Entfernung nach.

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Finger nicht die Antenne berühren, da dies die Reichweite erheblich verringern kann.
- Die für das Produkt angegebene Reichweite bezieht sich auf freies, ebenes Gelände. Gebüsch, Bäume, Hügel oder Feuchtigkeit können die Reichweite Ihres Gerätes beeinträchtigen. Für eine bestmögliche Reichweite sollten Sie den Sender senkrecht über Ihren Kopf halten und/oder versuchen, einen hohen Punkt im Gelände zu erreichen.
- Sämtliche elektronischen Leiter können sich negativ auf die Reichweite auswirken, wie zum Beispiel Autos, Hundelaufketten aus Metall sowie Sendemasten. Um bestmögliche Reichweiten zu erzielen, empfehlen wir, möglichst weit entfernt von solchen Objekten zu trainieren.

4. Mein Gerät hält die Akkuladung nicht.

- Der Ladestift könnte beschädigt sein. Im Inneren der Ladebuchse befindet sich ein Metallstift, der gerade nach oben und in der Mitte stehen sollte. Wackelt der Stift, ist gebrochen oder fehlt er, sollten Sie Ihr Gerät umgehend an unsere Reparaturabteilung schicken.
- Die Ladebuchse sollte vor dem Laden gereinigt werden. Sie sollten die Reinigung mit einem Wattestäbchen und Reinigungs-Alkohol durchführen. Sollte Ihr Hund in Salzwasser gewesen sein, reinigen Sie bitte den Empfänger und die Ladebuchse mit klarem Wasser.
- Besitzen Sie ein Dogtra-Gerät, das älter als zwei Jahre ist, kann es vorkommen, dass die Akkuleistung nachlässt. In diesem Fall können die Akkus gewechselt werden. Sie können den Wechsel nach Rücksprache mit uns selbst vornehmen. Schäden am Gerät, die durch unsachgemäßen Akkuwechsel entstehen, fallen nicht unter die Garantie-leistung. Dogtra-Europe empfiehlt, das Gerät zur Überprüfung einzusenden.

5. Mein Hund hat eine Hautreizung.

- Dies könnte mit den Kontakten zusammenhängen. Falls Ihr Hund Hautreizungen aufweist, kontaktieren Sie Ihren Tierarzt. Sobald sich der Zustand der Haut wieder normalisiert hat, fahren Sie mit dem Gebrauch des Trainingshalsbandes fort und kontrollieren Sie die Haut Ihres Hundes nach jedem Gebrauch.

GARANTIE- UND REPARATURINFORMATIONEN

Garantie von zwei Jahren

Dogtra-Europe gewährt dem Erstkäufer eine eingeschränkte **Garantie von zwei Jahren** ab Kaufdatum für die Produkte, die von der Firma Dogtra-Europe und ihren Dogtra-Händlern verkauft werden. Die ersetzbaren Batterien der Modelle YS100, iQ No Bark und iQ CLiQ sind von der Garantie ausgeschlossen.

* Die Kosten für die Rücksendung von Geräten unter Garantie an den Kundendienst von Dogtra-Europe gehen zu Lasten des Käufers. Die Kosten für die Rücksendung unter Garantie reparierter Geräte an den Käufer gehen zu Lasten von Dogtra-Europe. Ein eventuell vom Käufer gewünschter Expressversand erfolgt zu seinen Lasten.

Falls die Reparatur nicht von der Garantie gedeckt ist, werden dem Käufer die Kosten der Ersatzteile, Arbeit sowie Porto berechnet.

Nutzung der Garantie von Dogtra

Bewahren Sie die datierte Rechnung/Verkaufsquittung Ihres Dogtra-Produktes auf.

Von der Garantie ausgeschlossen

Dogtra-Europe gewährt keine Garantie für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung/Verwendung, unsachgemäße Wartung und/oder der Verlust von Teilen entstanden sind. Schäden, die durch das Eindringen von Feuchtigkeit ins Innere der wasserabweisenden, nicht wasserdichten, Sender der Modelle Dogtra **eF-3000 GOLD, E-Fence 3500, 175NCP, 180NCP, 200NCP, 400NCP, 410NCP, iQ CLiQ und iQ PLUS** oder der wasserabweisenden, nicht wasserdichten Empfänger des **RRS, RRD, und RR Deluxe** entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen. Der Ersatz eines verlorenen Senders oder Empfängers geht zu Lasten des Kunden. Die Garantie erlischt, falls das Gerät verändert wurde, oder wenn eine nicht autorisierte Person versucht hat, daran zu arbeiten. Der Ersatz der Akkus durch den Käufer ist während der Garantiezeit nicht empfohlen. Falls der Käufer beschließt, die Akkus zu wechseln, sind während dieses Vorgangs verursachte Schäden am Gerät von der Garantie ausgeschlossen. Falls die Seriennummer eines Dogtra-Gerätes entfernt wird, erlischt die Garantie. Dogtra-Europe behält sich das Recht vor, beschädigte Teile nach Reparatur und Ersatz zu behalten und zu entsorgen.

Vorgehensweise für die Reparatur

Falls Ihr Gerät nicht korrekt funktioniert, konsultieren Sie bitte die Rubrik "Problemlösungen" der Bedienungsanleitung, und kontaktieren Sie unseren Kundendienst unter der Nummer +33 (0)1 30 62 65 65 oder per E-Mail an sav@dogtra-europe.com, bevor Sie das Gerät für eine Reparatur an Dogtra-Europe übersenden. Die Kosten für die Rücksendung von Produkten unter Garantie an Dogtra-Europe gehen zu Lasten des Kunden. Dogtra-Europe übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verluste, die während der Rücksendung von Geräten entstehen. Dogtra-Europe übernimmt keine Verantwortung für Zeitverlust oder andere Unannehmlichkeiten, die dem Käufer durch die Rücksendung des Gerätes entstehen. Dogtra-Europe stellt keine Leihgeräte zur Verfügung und bietet keinerlei Kompensation an, während ein Gerät repariert wird. Vor einer Reparatur unter Garantie muss eine datierte Rechnung/Verkaufsquittung vorgelegt werden. Bitte fügen Sie eine kurze schriftliche Beschreibung des Problems sowie Ihren Namen, Ihre Adresse, Ihre Telefonnummer und Ihre E-Mail-Adresse bei. Falls die Reparatur nicht unter die Garantie fällt, wird Ihnen vor der Reparatur ein Kostenvoranschlag unterbreitet. Falls Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns per Telefon unter +33 (0)1 30 62 65 65, oder senden Sie eine E-Mail an sav@dogtra-europe.com.

Senden Sie Geräte zur Reparatur an:

Dogtra-Europe

12-14, Rue Augustin Fresnel 78310 Coignières, FRANCE

Die Repräsentationen und Darstellungen in dieser Betriebsanleitung können je nach Modell und Ausführung vom realen Produkt geringfügig abweichen.